

NACHRICHTEN

Skunk: Bombastische Silvesterparty



TRIESEN – Am 31. Dezember wird der Triesner Gemeindesaal wieder einmal in einen Partysaal erster Güte umfunktioniert. Skunk lädt zur legendären «Trillanium III»-Silvesterparty. Ein Jahreswechsel nach Mass ist also garantiert. Der Vorverkauf läuft. «Dieses Jahr soll noch heisser werden.» Die Organisatoren der Skunk-Trillanium-III-Silvesterparty lassen keinerlei Unklarheit über das aufkommen, was den Partygängern zu Silvester bevorsteht. Und wer sich das bevorstehende Programm kurz ansieht, weiss, dass es nicht bei leeren Versprechungen bleiben wird. So werden unter anderem DJ Ian Cardwell, DJ Sulsi und DJ Iwan mit einer breiten Soundpalette von Dance, House, Pop bis hin zu Rock für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden sorgen. Für Ambiente ist im aufwändig dekorierten und gestylten Gemeindesaal gesorgt. Wer nicht auf die Tanzfläche möchte, der kommt an diesem Abend trotzdem nicht zu kurz. Attraktive Bars, darunter eine spezielle Cüpli-Bar, sorgen gemeinsam mit tollen Licht- und Nebelshows für einen würdigen Rahmen. Wer also einen Jahreswechsel der Extraklasse geniessen möchte, bei dem kein Wunsch unerfüllt und kein Auge trocken bleibt, besorgt sich eine der gefragten Karten. Eintrittskarten für die megamässige Silvesterparty gibts nur limitiert und sind bei folgenden Vorverkaufsstellen für 20 Franken zu ergattern: Billy Videothek in Vaduz und McDonald's in Triesen. Laut den Organisatoren wird der Eintritt nur mit entsprechender Karte gewährt. Nach Mitternacht werden die Türen nicht mehr geöffnet. Also nicht verpassen: Flirten, Feiern, Tanzen und Geniessen sind bei der Skunk-Silvesterparty Pflicht. (Eing.)

Neuerungen im Bus-Fahrplan

Am 15. Dezember 2002 ist Fahrplanwechsel bei der LBA

VADUZ – Wie immer um diese Zeit werden auch dieses Jahr am 15. Dezember 2002 in ganz Europa die Fahrpläne gewechselt.

In den vergangenen Tagen wurde der neue Fahrplan des Liechtenstein-Bus an alle Haushalte versandt. Schon Mitte 2002 konnten einige Angebotsverbesserungen umgesetzt werden. Diese und die nun im neuen Fahrplan eingeflossenen Angebotsveränderungen machen das Busfahren noch attraktiver. Um unseren Fahrgästen die Orientierung zu erleichtern, wollen wir im folgenden die Neuheiten ab 15. Dezember 2002 kurz aufzeigen.

Linie 1: Buchs – Vaduz – Sargans

Montag bis Freitag: Kurs 05.56 Uhr ab Schaan mit Anschluss an den Liechtenstein-Takt wird verlängert bis Triesen Post.

Kurs 07.03 Uhr ab Buchs fährt nicht mehr via Kantonsschule Sargans.

Kurs 07.33 Uhr ab Buchs mit Anschluss in Schaan an den Liechtenstein-Takt wird bis Balzers verlängert.

Kurs 15.41 Uhr ab Triesen mit Anschluss in Schaan an den Liechtenstein-Takt fährt neu ab Triesen Post.

Montag bis Samstag: Kurs 22.06 Uhr ab Buchs bis Vaduz: neuer Kurs mit Zuganschluss aus St. Gallen.

Montag bis Sonntag: Kurs 21.18 Uhr ab Buchs (Zug aus St. Gallen 20.59 Uhr) wird bis Balzers verlängert.

Kurs 23.35 Uhr ab Buchs bis Vaduz: neuer Kurs mit Zuganschluss des letzten Zuges aus St. Gallen.

Freitag/Samstag: Kurs 23.50 Uhr ab Vaduz bis Buchs = neuer Kurs.

Kurs 00.05 Uhr ab Buchs bis Balzers; die Abfahrtszeit ist um 5 Minuten verschoben.

Samstag/Sonntag: Kurs 06.20 Uhr ab Vaduz nach Sargans; neue, frühere Verbindung am Sonntag mit Anschluss Richtung Chur.

Linie 10: Vaduz – Triesenberg – (Malbun)

Alle Kurse – auch der Frühkurs um 05.20 Uhr – beginnen bei der Haltestelle Triesenberg Gufervald. Bereits seit Mitte 2002 wird durch die regelmässige Bedienung der Haltestelle Gufervald ein weiteres Gebiet von Triesenberg von allen Kursen der Linie 10 sowie der Schulbusse erschlossen.

Planken ab 23.29 Uhr bzw. Schaan ab 23.45 Uhr. Taxikurs mit Voranmeldung, Tel. 00423 373 47 45.

Linie 30: Triesenberg – Gaflei

Diese Linie kennt als einzige einen Sommer- und einen Winterfahrplan. Der Start des Sommerfahrplans wurde vorverlegt und soll zukünftig immer in der Zeit um Christi Himmelfahrt beginnen; somit am 24. Mai 2003.

Bereits seit 20. Oktober 2002 gilt auf der Strecke Triesenberg Post – Triesenberg Samina von Montag bis Freitag ein intensiverer Winterfahrplan.

Ebenfalls seit Beginn des Winterfahrplanes fährt neu samstags

Anschlüsse in Schaan wurden der neuen Ankunftszeit angepasst.

Freitag/Samstag: Kurs 00.10 Uhr ab Feldkirch (Zuganschluss aus Bregenz 00.00 Uhr und Bludenz 23.59 Uhr sowie Treffpunkt von Diskobussen): neuer Spätkurs über Schaanwald – Mauren – Eschen – Benden – Schaan. In Benden besteht eine Umsteigemöglichkeit nach Ruggell und Schellenberg. Dieser Spätkurs für alle Nachtschwärmer verbindet nicht nur Vorarlberg mit Liechtenstein, sondern insbesondere auch die Gemeinden Ruggell und Schellenberg mit den restlichen Untertälern Gemeinden (ausser Nendeln).

Samstag/Sonntag: Kurs 08.25 Uhr ab Schaanwald: neuer Kurs mit Anschluss in Schaan nach Buchs sowie nach Vaduz und Sargans.

Kurs 22.15 Uhr ab Feldkirch: neuer Kurs mit Zuganschluss in Feldkirch. Der Kurs verlängert am Sonntag insgesamt das Angebot auf der Linie 70.

Beschränkungen und Ausblick

Bei der Erweiterung des Angebotes musste sehr stark auf die heutigen betrieblichen Möglichkeiten Rücksicht genommen werden. Daher sind einzelne Verbesserungen nur begrenzt wirksam. Auch konnten viele Anregungen und Wünsche, welche in den vergangenen Monaten an die LBA gelangten, nicht berücksichtigt werden. Eine wirkliche Weiterentwicklung des Angebotes für ganz Liechtenstein wird sich erst ergeben, wenn die von der LBA geplante und konzipierte Liniennetz- und Fahrplanrevision umgesetzt wird.

Die LBA wünscht allen ihren Fahrgästen eine gute und angenehme Fahrt im Liechtenstein-Bus.

LBA



Linie 20: Schaan – Planken

Bisher gab es am Vormittag zwischen 07.14 Uhr und 11.55 Uhr keine Verbindung zwischen Planken und Schaan. Auf Wunsch der Gemeinde Planken wird neu montags bis freitags ein Kurs um 09.55 ab Planken nach Schaan und um 10.10 Uhr von Schaan nach Planken geführt. Der Kurs hat in Schaan Anschluss nach allen Richtungen.

Montags bis freitags fährt der Bus Planken – Schaan am Mittag nicht mehr nach Vaduz. Die Rückfahrt nach Planken erfolgt bereits um 13.10 Uhr mit direktem Anschluss aus allen Richtungen (inkl. Feldkirch).

Ebenfalls auf Wunsch der Gemeinde Planken wurde der letzte Kurs des Ruf taxis freitags und samstags um 20 Minuten nach hinten verschoben. Es fährt somit

und sonntags um 08.34 Uhr ein Bus nach Gaflei und um 09.00 Uhr wieder zurück. Diese beiden Kurse werden auch im Sommerfahrplan beibehalten.

Linie 60: Mauren – Schellenberg

Die beiden Frühkurse Mauren ab 05.21 Uhr resp. 05.57 Uhr wurden um 2 resp. 1 Minute vorverlegt.

Linie 70/71/72: Schaan – Feldkirch

Montag bis Freitag: Kurs 06.55 Uhr ab Feldkirch wurde um 2 Minuten vorverlegt, da der Regionalzug aus Bludenz um 7 Minuten vorverlegt wurde und um diese Zeit erheblicher Verkehr an der Grenze besteht.

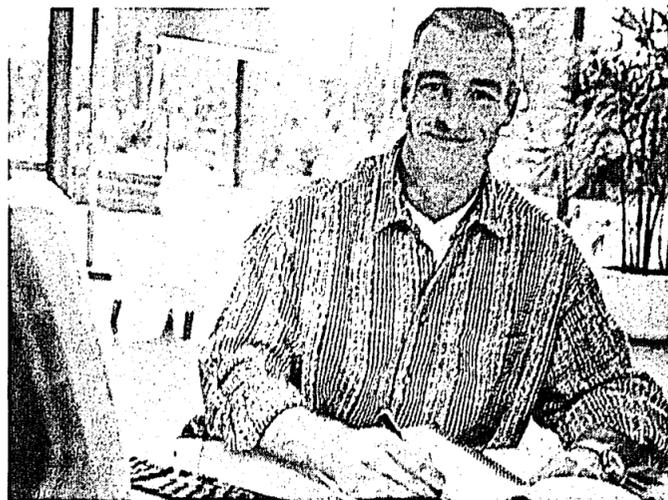
Kurs 22.15 Uhr ab Feldkirch wurde um 10 Minuten nach hinten verschoben, da um 22.10 ein Zug aus Bregenz ankommt. Die

ANZEIGE

Perfekter Einstieg ins Internet zu tiefen Preisen

Handwerksleute verfügen in der Regel über wenig Zeit für technische Spielereien. Besonders bei der Wahl der Kommunikationsmittel setzen sie auf Einfachheit und Robustheit. Das Kabelinternet bietet diese Merkmale.

Kostendruck in der Werkstatt, enge Installationstermine bei der Kundschaft. Und zur Erledigung der Buchhaltung ist die Zeit am Wochenende reserviert. Um bei der Administration, etwa beim Zahlungsverkehr, Kosten zu sparen, setzen auch Handwerksbetriebe zunehmend auf die Möglichkeiten des Internets. Doch der Chef «in der Bude» will sich hierbei nicht mit technischen Spielereien abmühen. Der PC muss einfach funktionieren und damit auch die Internet-Verbindung. Das Kabelinternet zeichnet sich hierbei als bewährtes Mittel aus. Die Funktion ist einfach, der Betrieb zuverlässig. Sind PC und Kabelmodem eingeschaltet, besteht auch schon eine direkte Verbindung ins Internet – ohne mühsame Einwahlprozedur. Mehr noch: Bleiben die Geräte eingeschaltet, erreichen



Mails mit Kundenanfragen und Lieferanten-Informationen umgehend den Werkstattbetrieb. Ein Blick auf den Bildschirm genügt, und schon ist der Chef über die neusten Mitteilungen im Bild. Die Möglichkeit dieser permanenten Online-Verbindung verursacht indessen keine zusätzlichen Verbindungskosten.

Ohnehin: Das Kabelinternet ist äusserst kostengünstig und zeichnet sich durch höchste Kostentransparenz aus. Zur Stärkung dieses Kundenvorteils hat Swisscable den Standard «Swisscable Internet» entwickelt. Dieser Standard für Kabelinternet beinhaltet verschiedene Anschlussprofile verbunden mit einer klaren Preisabstufung. Damit ist eine landesweite Verbreitung des wirtschaftlich sinnvollen Kabelinternets vorgezeichnet. Inzwischen nutzen über 200 000 Kabelkunden die preisgünstigen Vorzüge des Kabelinternets. Geschäftsleute, die gerne unkompliziert und preisgünstig das Internet nutzen möchten, fragen beim Kabelnetzbetreiber ihres Wohnortes nach Swisscable Internet.

cable
Internet
www.swisscable.ch

Swisscable Internet, der Schweizer Standard für Kabelinternet:

EASY TO USE Einfachste Installation und Bedienung

OK! Unübertroffen in Qualität und Service

SPEED Internet in Höchstgeschwindigkeit

24h ONLINE Permanente Verbindung zum Internet

OPEN PORT Offene Schnittstellen zum Anschluss Ihres PC's

Kontaktieren Sie noch heute Ihr Kabelfernsehnetz und fragen Sie nach Swisscable Internet.

Ihr Kabelfernsehnetz finden Sie unter www.swisscable.ch.